



IGK 1956 Kulturtransfer
Freiburg-Moskau



IGK 1956 Kulturtransfer
Freiburg-Moskau



Das Internationale Graduiertenkolleg untersucht die lange Tradition nationaler, bilateraler und internationaler Forschung zu deutsch-russischen Kulturkontakten und setzt sich zum Ziel, auf dieser Basis ein innovatives Konzept interdisziplinärer und internationaler Kulturtransferforschung zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Forschungsarbeit des IGK stehen nicht nur deutsch-russische bzw. russisch-deutsche Kulturkontakte und -transfers, sondern auch die europäischen Dimensionen dieser Kontakte. Zudem widmet sich der Forschungsverbund der Frage, inwiefern sich Prozesse des Kulturtransfers auf Konstruktionen „kultureller“ bzw. „nationaler Identitäten“ auswirken. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Vortragszeit 30 Minuten, anschließende Diskussion ca. 15 Minuten.

Kontakt

Prof. Dr. Ekaterina Dmitrieva
katiadmitrieva@mail.ru
Tel. 8 916 409 63 27 und +7 495 935 09 23

Prof. Dr. Dirk Kemper
dirk_kemper@me.com
Tel. (in Russland) +7 916 063 48 85

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré
elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de
Tel. (in Deutschland) +49 (0)761 203 8320
Tel. (in Russland, mobil) +7 916 230 48 85

Dr. Verena Krüger
verena.krueger@mail.igk1956.uni-freiburg.de
Teil. (in Deutschland) +49 (0)761 203 98567

DFG

Internationales Graduiertenkolleg 1956

Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘
Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext

Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften Moskau und
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

5. Symposium

13. und 14. März 2017

Tagungsort
RGGU Moskau
Miusskaja ploščad' 6
Korpus VII, Raum 228

Stand: 20.02.2017

DFG



Programm

Montag, 13. März 2017

- 9:30 – 9:45 **Prof. Dr. Vera Zobotkina** (angefragt)
(RGGU, Prorektorin für internationale Kooperationen)
Grußwort
- 9:45 – 10:00 **Dr. Wilma Rethage** (Direktorin des DFG-Büros Russland/GUS)
Grußwort
- 10:00 – 10:45 **Anna Popova (Moskau)**
Die Rezeption von Daniil Charms im deutschsprachigen Raum
- 10:45 – 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:45 **Dorine Schellens (Freiburg)**
Der Moskauer Konzeptualismus oder Kulturtransfer nach der Postmoderne
- 11:45 – 12:30 **Valerija Vasil'eva (Moskau)**
Zur Rezeption V. Pelevins im deutschsprachigen Raum
- 12:30 – 14:00 **Mittagessen** in der Mensa der RGGU
- 14:00 – 14:45 **Ella Ostermüller (Freiburg)**
Die russische Museumslandschaft vor der Oktoberrevolution
- 14:45 – 15:30 **Natalja Salnikova (Freiburg)**
Paragraph 96 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) als Teil eines Kulturdispositivs
- 15:30 – 15:45 **Kaffeepause**
- 15:45 – 16:30 **Anastasija Afanas'eva (Moskau)**
Die Hinterbliebene und die Tote im Trauernarrativ: Selbst- und Fremdbestimmungen bei Angelika Overath (*Nahe Tage*)
- 16:30 – 17:15 **Manuel Geist (Freiburg)**
Sir Donald Mackenzie Wallace und die britisch-russischen Beziehungen, 1877-1919
- 18:00 **Sitzung der Gemeinsamen Kommission des IGK 1956**

Dienstag, 14. März 2017

- 9:30 – 10:15 **Marija Sannikova (Moskau)**
Die ersten nationalen Opern in Russland und Deutschland: Geschichte, Kontext, Funktion
- 10:15 – 11:00 **Theodora Billich (Freiburg)**
Die Ballets Russes in Europa. Protokoll zum Arbeitsstand
- 11:00 – 11:15 **Kaffeepause**
- 11:15 – 12:00 **Anna Sator (Freiburg)**
Geschlechterkonzeptionen in deutschen Reiseberichten über die frühe Sowjetunion
- 12:00 – 12:45 **Jennifer Grünewald (Freiburg)**
Das Russlandbild im skandinavischen Kriminalroman – Produktion und Rezeption in Skandinavien und Deutschland
- 12:45 – 14:15 **Mittagessen** in der Mensa der RGGU
- 14:15 – 15:00 **Anastasia Pastuchov (Freiburg)**
Integrales Theater: Perspektiven auf einen Kulturtransferprozess